

Pflege- und Reinigungsempfehlung

1. Allgemeine Hinweise

Regelmäßiges Reinigen ist bei allen Bodenbelägen nicht nur für die Optik und Hygiene, sondern auch für die Werterhaltung von großer Bedeutung. Sand und Schmutz verkürzen durch die Scheuerwirkung die Lebensdauer der Beläge. Durch die Verwendung hochwertiger Reinigungs- und Pflegemittel werden optimale Pflegezustände erreicht, die die Schönheit von Decotec-Bodenbelägen zur Geltung bringen.

Nach der Verlegung und bis zu seiner endgültigen Nutzung muss der Boden gut geschützt werden. Erfahrungsgemäß ist das Risiko einer Beschädigung während oder direkt nach der Verlegung am größten.

Dies gilt insbesondere, wenn gleichzeitig noch andere Baumaßnahmen durchgeführt werden.

1.1 Vorbeugende Maßnahmen:

Die Reinigung beginnt vor der Tür. Als vorbeugende Maßnahmen sind ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen in Eingangsbereichen unerlässlich. Dadurch wird das Eintragen von Schmutz wesentlich vermindert. Sauberlaufzonen müssen bereits bei der Planung eines Objektes berücksichtigt werden, da sie sich entscheidend auf die Lebensdauer des Bodens und die Wirtschaftlichkeit der Reinigung auswirken.

1.2 Reinigungsmethoden:

Die für den jeweiligen Bereich anzuwendende Reinigungsmethode hängt von mehreren Faktoren ab, z.B. Gesamtfläche, Zugänglichkeit, verfügbare Geräte und Begehfrequenz. Allgemein kann man davon ausgehen, dass für kleine Flächen mit schwacher bis mittlerer Begehfrequenz die manuelle Reinigung in der Regel ausreicht, während bei größeren Flächen mit hoher Begehfrequenz die Automatenreinigung zu empfehlen ist.

2. Nach der Verlegung

2.1 Baugrobreinigung:

Eine trockene Reinigung zur Beseitigung von losem Schmutz, Schutt, Belagresten, etc. durch Kehren bzw. Saugen

2.2 Bauschlussreinigung:

Die Baufein- oder Erstreinigung erfolgt nach der Verlegung. Ziel ist es, den Belag über eine gründliche Reinigung für die im Anschluss vorzunehmenden Reinigungs- und Pflegemaßnahmen vorzubereiten. Dies soll frühestens 48 Stunden nach der Verlegung und nach Aushärtung des eingesetzten Klebstoffes erfolgen. Wir empfehlen bei größeren Verschmutzungen den Gebrauch eines Intensivreinigers im Nasswischverfahren. Bei größeren Flächen kann auch ein Scheuersaugautomat eingesetzt werden.

2.3 Einpflege:

Bei Decotec ist eine Einpflege nach der Bauschlussreinigung nicht erforderlich. Wird eine zusätzliche wasserunlösliche Beschichtung gewünscht, sollten im Gesundheitswesen desinfektionsmittelbeständige Beschichtungsmittel verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Herstellern.

Erstpflge als wasserunlösliche Beschichtung:

Die Pflegemittel werden entsprechend den Herstellerangaben auf den sauberen Bodenbelag unverdünnt aufgetragen. Je nach Bedarf sind 1-3 Schichten sinnvoll.

Erstpflge als wasserlösliche Einpflege:

Bei geringer Beanspruchung ist eine wasserlösliche Einpflege mit Wischpflegemitteln ausreichend. Die Pflegemittel zur Einpflege, werden auf den sauberen Belag aufgetragen. Die Dosierung der entsprechenden Mittel richtet sich nach den jeweiligen Herstellerangaben. In der Anfangszeit ist eine stärkere Pflegemittel-Konzentration anzuwenden, um eine Filmbildung zu erreichen.

3. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung umfasst alle laufend durchgeführten Reinigungsmaßnahmen. Man unterscheidet:

3.1 Kehren:

Lose aufliegenden Schmutz mit nicht imprägniertem Staubmopp entfernen. Mit Handfeger und Schaufel bzw. Staubsauger aufnehmen. Schmutzfangmatten und Aufnahme im Eingangsbereich absaugen.

3.2 Feuchtwischverfahren:

Bei diesem Verfahren wird lose aufliegender Schmutz mit nebelfeuchten Feuchtwischbezügen, Gazen oder Tüchern entfernt.

3.3 Nasswischverfahren:

Für die laufende Unterhaltsreinigung werden dem Wischwasser Alkohol- oder Neutraleiniger beigegeben. Wurde der Bodenbelag beschichtet, müssen die Unterhaltsreinigungsmittel auf die Beschichtung abgestimmt werden. In den Doppelfahreimer wird eine Reinigungslösung bestehend aus Wasser und Reinigungsmittel gefüllt. Danach wird aus dem ersten Eimer das Wischwasser auf dem Boden mit einem Wischmopp verteilt. Mit einem weiteren Wischmopp wird der gelöste Schmutz zusammen mit dem Wischwasser wieder aufgenommen und über den zweiten Eimer ausgepresst. Für die anschließenden Flächen wird wieder das saubere Wischwasser aus dem ersten Eimer verwendet.

Decotec LVT 0,7 mm

Pflege- und Reinigungsempfehlung

- 3.4 Sprayreinigen:
Reinigungs- und Pflegemittel gemäß Herstellervorschrift verdünnen, feinen Sprühfilm aufbringen und Maschine mit überlappenden Bewegungen abfahren bis der Boden sauber ist. Diese Methode eignet sich besonders für die Entfernung von hartnäckigen Flecken und Begehspuren.
- 3.5 Automatenreinigung
Für größere Flächen können Reinigungsautomaten eingesetzt werden. Dieses Verfahren entspricht der Nassreinigung. Dem Wasser wird ein geeignetes Automatenreinigungsmittel nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugegeben. Die Absaugvorrichtung des Automaten ist gemäß Vorschrift des Geräteherstellers einzustellen.
- 3.6 Grundreinigung:
Eine Grundreinigung ist bei besonders starker Verschmutzung notwendig (jedoch frühestens 48 Stunden nach der Verlegung) und wenn bei der Unterhaltsreinigung kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr erreicht wird. Im Zuge einer Grundreinigung werden alle Pflegemittelrückstände und hartnäckige Verschmutzungen maschinell unter Zugabe eines nach Herstellervorschrift verdünnten alkalischen Grundreinigungsproduktes entfernt. Danach wird die gelöste Schmutzflotte vollständig aufgenommen und der Belag mehrmals mit klarem Wasser neutralisiert.

4. Besondere Hinweise

- 4.1 Stuhlrollen und Möbel:
Die Aufstandsflächen von schweren Möbelstücken sollen ggf. mit Druckverteilerplatten vergrößert werden, um unschöne Abdrücke und Beschädigungen zu vermeiden. Bereits bei der Planung muss darauf geachtet werden, dass alle Auflageflächen des Mobiliars mit weichen Unterlagen wie z.B. mit ausreichend groß dimensionierten Filz- oder besonders geeigneten Spezialgleitern ausgestattet sind.
Stuhlrollen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen müssen die Norm EN 12 529 entsprechen und mit weicher Aufstandsfläche des Typs "W" versehen sein. Haarfarbe-, Desinfektionsmittel sowie lösungsmittelhaltige, mit Farbstoffen-versehene Stoffe sind unmittelbar nach Kontakt zu entfernen, da sie sonst zur Verfärbung von elastischen Bodenbelägen führen. Es ist darauf zu achten, dass bei Gummiartikeln, die in direkten Kontakt mit dem elastischen Bodenbelag kommen, nur Gummiqualitäten eingesetzt werden, bei denen der Hersteller die Eignung für elastische Bodenbeläge garantiert.
- 4.2 Teer-, Bitumen- und Fettverfärbungen:
Die Einschleppung von aggressiven Stoffen wie die oben genannten, kann auf elastischen Bodenbelägen zu Verfärbungen führen.
- 4.3 Glimmende Zigaretten:
In Räumen, in denen damit zu rechnen ist, dass Zigaretten auf dem Fußboden ausgetreten werden, sollten elastische Bodenbeläge nicht verlegt werden.